

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE HILFSKRÄFTE

Beschäftigungsstelle: **Institut für Geschichtswissenschaften**
Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: **01.08.2014**
Beschäftigungszeitraum: **24** Monate, maximal befristet bis zum Ablauf der doppelten Regelstudienzeit des jeweils aktuellen Studiengangs *)
Arbeitszeit: 41 60 80 Stunden/Monat
Vergütung: 10,98 € pro Stunde
Kennziffer: **HFI/Support**
Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: **24.06.2014 – verlängert bis: 15.07.2014**
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Technische Unterstützungsarbeiten beim Betrieb der DV-Infrastruktur des Instituts
- Installation und Wartung von PC-Arbeitsplätzen und von Anwendungsprogrammen
- Unterstützung bei der Betreuung von Servern
- Pflege von Datenbanken; Erstellung von Dokumentationen
- Ggf. Durchführung einfacher Programmierarbeiten (nach Anleitung)
- Zuarbeit für Veranstaltungen und Tagungen

Auskünfte erteilt: R. Hohls (HU), Tel: 030/2093-70606,
Email: <hohlsr@geschichte.hu-berlin.de>

Anforderungen:

- Studium an einer Hochschule (mind. zweites Semester)
- Solide und breite EDV-Grundkenntnisse (Kenntnisse der gängigen Office-Programme)
- Anwendererfahrungen mit gängigen Applikationen (Text, Grafik, Internet) unter Windows
- Kenntnisse der Einrichtung von PC mit Windows-Betriebssystemen
- Wünschenswert: Erfahrungen in der Administration von Servern und Webdiensten
- Erwünscht: Teamfähigkeit, Organisationstalent, Belastbarkeit, Eigenständigkeit

Bewerbungen sind innerhalb der o.g. Frist unter Angabe der o.g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, **Institut für Geschichtswissenschaften, z.Hd. Prof. Dr. Rüdiger Hohls, Friedrichstraße 191-193a (Raum 5045), 10099 Berlin** oder elektronisch an: <hohlsr@geschichte.hu-berlin.de>.

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen. Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.

*) Ausnahmen sind nach Einzelfallprüfung einer begründeten Prognose über die notwendige Reststudienzeit möglich.